

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 130.

Donnerstag den 8. Juni 1876.

(1850—1) Nr. 3765.

Rundmachung.

Für das Jahr 1876 sind fünf Friedrich Sigmund Freiherr von Schwiz'sche Stiftungspräbenden, jede mit 126 fl. (Einhundert zwanzig sechs Gulden), für arme Witwen und Fräulein aus dem krainischen Herrenstande zu besetzen.

Bewerberinnen um diese Präbenden haben ihre mit dem Taufscheine und Dürftigkeitszeugnisse, oder im Falle ihrer Verwandtschaft mit dem Stifter, mit den dieselbe nachweisenden Urkunden belegten Gesuche bis

30. Juni l. J.

bei der k. k. Landesregierung für Krain einzubringen.

Laibach am 4. Juni 1876.

k. k. Landesregierung.

(1822—2) Nr. 1524.

Concursauschreibung.

Zur Besetzung der zufolge allerh. Entschliebung vom 26. Mai 1876 neusystemisierten dritten Staatsanwalts-Substitutenstelle bei der k. k. Staatsanwaltschaft in Cilli in der VIII. Rangklasse mit den systemisierten Bezügen oder einer solchen bei einer anderen k. k. Staatsanwaltschaft im Sprengel des grazer Oberlandesgerichtes frei werdenden Stelle wird hiemit der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege längstens bis zum 20. Juni 1876

bei der k. k. Oberstaatsanwaltschaft zu überreichen, und zugleich den Grad einer allfälligen Verwandtschaft oder Schwägerschaft mit einem Beamten der Gerichte oder Staatsanwaltschaften anzuführen.

Graz am 1. Juni 1876.

k. k. Oberstaatsanwaltschaft.

(1846—3) Nr. 5972.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers: Das k. k. Landesgericht in Laibach als Präsidium hat über Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt der in der Nummer 126 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 2. Juni 1876 auf der ersten Seite in der ersten, zweiten und dritten Spalte und auf der zweiten Seite in der ersten und zweiten Spalte unter der Aufschrift „Spomini“ abgedruckten Originalcorrespondenz: „Iz slovenskega Stajerja.“ (Izv. dop.), beginnend mit „Gudimo se“ und endend mit „postava nad vse“ begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G. und des Vergehens nach Artikel VII. und VIII. des Gesetzes vom 17. Dezember 1862, Z. 8, R. G. Bl. für das Jahr 1863. Es werde demnach die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 126 der Zeitschrift „Slovenski Narod“ vom 2. Juni 1876 gemäß der §§ 484, 485, 488 und 493 St. P. O. bestätigt, und zufolge der §§ 36 und 37 des Preßgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 8, R. G. Bl. für 1863 die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten und auch die Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben erkannt.

Laibach am 4. Juni 1876.

(1833a—1) Nr. 2896.

Concurs.

In der k. k. Staats-Telegraphenanstalt sind 10 (zehn) in die XI. Rangklasse der activen Staatsbeamten gereichte Telegraphenamts-Assistentenstellen mit dem Jahresgehälte von je 600 fl.

nebst der gesetzlichen Activitätszulage und der Verpflichtung zum Erlage einer Dienstcaution von 200 fl. zu besetzen. Bewerber um diese Dienstposten haben ihre an das Handelsministerium zu richtenden, gehörig documentierten Gesuche bei derjenigen k. k. Telegraphendirection, in deren Bezirke sich ihr Wohnort befindet, und zwar wenn dieselben im k. k. Militär- oder Civil-Staatsdienste stehen, im vorgeschriebenen Dienstwege, unter Nachweisung ihrer diesfälligen Befähigung, insbesondere der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung für Staats-Telegraphenbeamte,

bis längstens 30. Juni l. J.

einzubringen, und ist in den Gesuchen auch anzugeben, ob die Bewerber mit einem Beamten der Staats-Telegraphenanstalt verwandt oder verschwägert sind.

Die feinerzeitige Bestimmung der Stationsorte wird sich vonseite des Handelsministeriums vorbehalten.

Triest am 3. Juni 1876.

(1815—2) Nr. 1687.

Kanzlisten-Stelle.

Bei diesem k. k. Landesgerichte ist eine Kanzlisten-Stelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber haben ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der beiden Landessprachen in Wort und Schrift nachzuweisen ist, im Dienstwege

bis 30. Juni 1876

hieramts einzubringen.

Militärbewerber werden auf die Bestimmungen des Gesetzes vom 19. April 1872, Nr. 60 R. G. B., der Ministerial-Verordnung vom 12ten Juli 1872, Nr. 98 R. G. B., und des Justiz-Ministerial-Erlasses vom 1. September 1872, Nr. 11378, gewiesen.

Laibach am 30. Mai 1876.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(1824—1) Nr. 533.

Lehrerstelle.

Zur definitiven Besetzung der zweiten Lehrerstelle an der zweiklassigen Volksschule in Oberlaibach mit dem Jahresgehälte von 450 fl. wird hiemit wiederholt der Concurs ausgeschrieben.

Die Bewerber um diese Stelle wollen

binnen sechs Wochen

vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes ihre documentierten Gesuche, eventuell durch ihre vorgesetzten Behörden, bei dem Ortschulrath in Oberlaibach überreichen.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 1. Juni 1876.

(1774—3) Nr. 360.

Concurs-Auschreibung.

An der vierklassigen Volksschule in der Stadt Gottschee ist die Stelle des Oberlehrers und Schulleiters mit dem Jahresgehälte von 600 fl., der Funktionszulage von 100 fl. und dem Quartiergehälde von 80 fl. zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle, eventuell um die Stelle des zweiten Lehrers mit dem Jahresgehälte von 500 fl., haben ihre documentierten Gesuche, und zwar die bereits Angestellten im Wege ihrer vorgesetzten Behörde

bis 10. Juli 1876

beim Ortsschulrath in Gottschee einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 25ten Mai 1876.

(1798—3) Nr. 1807.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Idria wird bekannt gemacht, daß der Beginn der

Erhebungen zur Anlegung neuer Grundbücher

bezüglich der Katastralgemeinde **Ledine** auf den 19. Juni 1876

hiemit festgesetzt wird, und es werden alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, sich vom obigen Tage ab beim Gemeindebeamten Sairach einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzulegen.

k. k. Bezirksgericht Idria am 29. Mai 1876.

(1841—2) Nr. 3779.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß der Beginn der

Erhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches

für die Steuergemeinde **Schwarzenbach**

auf den 14. Juni 1876

festgesetzt wird.

In Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874 werden hiemit alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse in der genannten Katastralgemeinde ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab im Amtsklokale des Gemeindevorstehers von Schwarzenbach zu erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Dienliche vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Gottschee am 3. Juni 1876.

(1831—2) Nr. 5088.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gegeben, daß die Erhebungen behufs der

Anlegung der neuen Grundbücher in der Katastralgemeinde **Podgora**

am 16. Juni 1876,

vormittags 9 Uhr, beim Gemeindebeamten in Malavas beginnen werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Großlaschitz am 1. Juni 1876.

(1805—3)

Rundmachung.

Es wird bekannt gemacht, daß der Beginn der Erhebungen zur Anlegung der neuen Grundbücher

bezüglich der Steuergemeinde **Winklern** auf den 20. Juni l. J.

festgesetzt wird.

Es haben daher alle jene Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, eingeladen, vom obigen Tage ab sich beim Gemeindebeamten Winklern einzufinden und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Krainburg am 30sten Mai 1876.

A n z e i g e b l a t t .

(1675—3) Nr. 2661.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kund gemacht, daß in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Verars, gegen Anton Kenic von Rusdorf zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 21. Oktober 1874, Zahl 8915, auf den 6. April 1875 angeordnet gewesenen und sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 36 ad Rusdorf pcto. 193 fl. 58 1/2 kr. die neuerliche Tagsatzung auf den

14. Juni 1876

mit Beibehalt des Ortes, der Stunde und dem vorigen Anhang angeordnet worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 22. März 1876.

(1657—2) Nr. 3181.

Neuerliche Tagsatzung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird kundgemacht, daß in der Executionsfache des Michael Susel von Narein gegen Josef Zello von Narein zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 20sten März 1875, Z. 2406, bewilligten und sohin sistierten exec. dritten Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 20 ad Prem pcto. 300 fl. c. s. c. die neuerliche Tagsatzung auf den

27. Juni 1876,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden ist.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 6. April 1876.

(1789—1) Nr. 1445.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Fröhlich von Unterdaine die exec. Versteigerung der dem Martin nun Andreas Daxtobler von Unterzary gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 8. März 1875, Z. 642, schuldigen 175 fl. 50 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen und zwar die erste auf den

1. Juli,

die zweite auf den

1. August

und die dritte auf den

2. September 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laß am 11. Mai 1876.

(1724—1) Nr. 1256.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Anna Rankl von Gottschee die exec. Versteigerung der dem Stefan Stubler von Cerone gehörigen, gerichtlich auf 3002 fl. geschätzten Subrealität Extr.-Nr. 11 St. G. Kerschdorf bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

4. Juli,

die zweite auf den

4. August

und die dritte auf den

5. September 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Gerichtsgebäude mit dem Anhang

angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 14. Februar 1876.

(1692—3) Nr. 2338.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes in Vertretung des hohen Verars die exec. Versteigerung der der Maria Ros gehörigen, gerichtlich auf 380 fl. geschätzten, in Klanz liegenden, u. im Grundbuche der Herrschaft Egg ob Krainburg sub Ref.-Nr. 355 und 360 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

24. Juli

und die dritte auf den

24. August 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei, mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 7. April 1876.

(1654—2) Nr. 2775.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dominik Gaspari von Adelsberg die exec. Versteigerung der dem Michael Bizjal von Unterlofchana gehörigen, gerichtlich auf 993 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 735 ad Adelsberg pcto. 19 fl. 89 kr. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

25. Juli,

und die dritte auf den

30. August 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg am 25. März 1876.

(1785—2) Nr. 2256.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparkasse in Laibach die exec. Versteige-

rung der dem Jakob Gerlar in Zauchen gehörigen, gerichtlich auf 4670 fl. 7 kr. geschätzten, im Grundbuche Kreuz Urb.-Nr. 556 vorkommenden 1/2 Hube sammt Mühle, dann der im Grundbuche Kreuz Urb.-Nr. 621 vorkommenden 1/4 Hube bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

22. Juli

und die dritte auf den

23. August l. J.

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hieramts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Egg am 6. Mai 1876.

(1627—2) Nr. 710.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Petric von Kerschdorf die exec. Versteigerung der dem Josef Schnigsmann von Gradnik gehörigen, gerichtlich auf 115 fl. geschätzten Realität, Curr.-Nr. 802 ad Gut Semic bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,

die zweite auf den

28. Juli

und die dritte auf den

29. August 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, im Amtsgebäude mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 26. Jänner 1876.

(1751—2) Nr. 1423.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der dem Valentin Ribar von Hühnerdorf die exec. Versteigerung der dem Franz Forz von Mitterdorf gehörigen, gerichtlich auf 5630 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Billachgras sub tom. I, fol. 25, Ref.-Nr. 19 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör wegen aus dem Urtheile vom 20sten April 1873, Z. 1324 schuldiger 100 fl. ö. W. c. s. c. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

28. Juni,

die zweite auf den

29. Juli

und die dritte auf den

30. August 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 10. März 1876.

(1529—2) Nr. 33.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 11. März 1868, Z. 1335, auf den 25. Mai 1868 angeordnete Realfeilbietung gegen Markus Slobodnik von Hofansdorf wegen schuldiger 210 fl. s. a. wird auf den

30. Juni,

29. Juli,

30. August 1876,

reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Mötting am 4. Jänner 1876.

(1769—2) Nr. 1752.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Vertretung des hohen Verars die exec. Versteigerung der dem Mathias Eul von Brinje als Grundbuch und Andreas Eul von Landol Nr. 35 als factischem Besitzer gehörigen, gerichtlich auf 1850 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Luegg sub Urb.-Nr. 152 tom. I, fol. 315 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

24. Juni,

die zweite auf den

26. Juli

und die dritte auf den

26. August 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der hiergerichtlichen Kanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 26. April 1876.

(1630—2) Nr. 2157.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Magdalena Kikel von Mäsel die exec. Versteigerung der der Agnes Rom von Mäsel Nr. 13 gehörigen, gerichtlich auf 370 fl. geschätzten Realität, vorkommend im Grundbuche ad Herrschaft Gottschee sub tom. X, fol. 1359, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

27. Juli

und die dritte auf den

24. August 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtit bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 6ten April 1876.

„Puritas“, Haarverjüngungsmilch.

Gerichtlich deponirte Schutzmarke.



„Puritas“ ist keine Haarfarbe, sondern eine milchartige Flüssigkeit, welche die nahezu wunderbare Eigenschaft besitzt, weisse Haare zu verjüngen, d. h. allmählig, und zwar binnen **längstens vierzehn** Tagen, ihnen jene Farbe wiederzugeben, welche sie ursprünglich besaßen. „Puritas“ enthält keinen Farbstoff. Man kann das Haar nach Belieben mit Wasser waschen, man kann auf weiss überzogenen Kissen schlafen und Dampfbäder gebrauchen, man wird keine Spur einer Farbe merken, denn „Puritas“ färbt nicht, sondern verjüngt, und zwar das längste, üppigste Frauenhaar, wie die Haare und Bärte der Männer.

Die Flasche „Puritas“ kostet zwei Gulden (bei Versendung 20 kr. mehr für Spesen) und ist gegen Postnachnahme zu beziehen durch die Erzeuger **Otto Franz & Co. in Wien, Mariahilferstrasse 38.**

Niederlage in Laibach bei Herrn: **Eduard Mahr,** Parfumeur.

In Klagenfurt bei **Josef Detoni,** Friseur.
In Villach: **Mathias Fürst,** Sohn, Galanteriewarenhandlung. (1043) 25-21

Warnung: vor Fälschung und Nachahmungen.

Die p. t. Abnehmer werden gebeten, genau auf unsere Firma zu achten, welche sich am Boden und Kapselverschluss der Flasche befindet, da unter den Namen: „Puritas, Haarverjüngungsmilch“ Nachahmungen existiren, die nur auf Täuschung des p. t. Publikums berechnet sind.

(1584—3) Nr. 3741.

Executive Fahrnisseversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Giovanni Kovacic, Handelsmann in Görz, die executive Feilbietung der dem Herrn Alois Defranceschi in Laibach gehörigen, mit gerichtlichem Pfandrechte belegten und auf 403 fl. 88 kr. geschätzten Fahrnisse, bestehend in verschiedenen Einrichtungsstücken etc., bewilligt und hiezu zwei Feilbietungstagungen, die erste auf den

12. Juni

und die zweite auf den 26. Juni 1876,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vor- und nöthigenfalls von 3 bis 6 Uhr nachmittags in der Wohnung des Executiven, Wienerstrasse, im Kalistr'schen Hause, in Laibach, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der zweiten aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

R. k. Landesgericht Laibach am 6. Mai 1876.

(1424—3) Nr. 2981.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird mit Bezug auf die Edicte vom 18. September und 26. Oktober 1875, Z. 6488 und 7649, bekannt gemacht, daß in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur Laibach gegen Theresia Koprive pcto. rückständiger landesfürstlicher Steuern per 59 fl. 65 kr. sammt Anhang am

12. Juni 1876,

vormittags 10 Uhr, im landesgerichtlichen Rathssaale die dritte executive Feilbietung der gegnerischen, auf 1600 fl. geschätzten, in der Polana-Borstadt sub Consc.-Nr. 40/a gelegenen, im Freisagen Grundbuche sub Urb.-Nr. 47/a, Actf.-Nr. 101/a, vorkommenden Realität stattfinden, und daß die Pfandrealität dabei nöthigenfalls dabei auch unter dem Schätzungswert veräußert werden wird.

Das Schätzungsprotokoll der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(1752—2) Nr. 1637.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Lorenz Grum von Brezovica wird bekannt gemacht, daß der in der Executionssache der minderj. Andreas Lenaršič'schen Erben wider ihn pcto. 12 fl. 90 kr. ö. W. am 24. September 1875, Z. 6276, erlassene hiergerichtliche Mobilar-Pfändungsbescheid dem unter Einem für ihn bestellten curator absentis Herrn Franz Dgrin von Oberlaibach behändigt wird.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 10. März 1876.

(1735—3) Nr. 9887.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 6ten August 1871, Z. 5088, auf den 16. Februar 1872 angeordnete dritte Realfeilbietung gegen Niko Skala von Podzemlj wegen schuldiger 240 fl. sammt Anhang wird auf den

13. Juni 1876

übertragen.
R. k. Bezirksgericht Mödling am 8. Dezember 1875.

(1705—3) Nr. 10312.

Zweite und dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird kund gemacht:

Es werde in der Executionssache des Matarius Majz, durch Dr. v. Wurzbach, gegen Jakob Borinc von Oberaschel pcto. 100 fl., da zu der auf den 13. Mai d. J. angeordnet gewesenen ersten Feilbietungstagung der Realität Einl.-Nr. 52 ad Steuergemeinde Rasel kein Kauflustiger erschienen ist, nunmehr zu der zweiten und dritten auf den

14. Juni und

15. Juli 1876

angeordneten Feilbietung mit dem vorigen Anhang geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 16. Mai 1876.

(1669—3) Nr. 3944.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz die mit dem Bescheide vom 2. Dezember 1875, Z. 13267, auf den 7. April, 9. Mai und 9. Juni 1876 angeordnete exec. Feilbietung der dem Johann Gerl aus Lominje Nr. 9 gehörigen, im Grundbuche ad Gut Birkenenthal sub Urb.-Nr. 537, Actf.-Nr. 137, vorkommenden Realität auf den

30. Juni,

28. Juli und

29. August 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 7ten April 1876.

(1723—2) Nr. 3364.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des hohen Aerrars, gegen Alex. Majel, recte Anton Berlic von Lausach Hs.-Nr. 14 für nachstehende Tabulargläubiger, als: für Josef, Katharina Ursula, Johann Jakob Moschar, und Josef Burger'schen Erben, Jakob Ustaler von Walsach, Johann Jagodic von Lausach, Georg Kern'sche Kinder, Michael Proßen, Kasper Kopač, Leonhard Sajoviz, Alex. Proßen'scher Verlass, Andreas Martinat und Johann Ostant eingelegten Realfeilbietungsrubriken vom Bescheide 2. April 1876, Z. 2220, wegen unbekanntem Aufenthalt d. derselben dem Herrn Dr. Menzinger, Advocat in Krainburg, als aufgestellten curator ad actum zugestellt wurden.

R. k. Bezirksgericht Krainburg am 23. Mai 1876.

(1707—3) Nr. 5559.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Blas Zapel von Igeldorf durch Dr. Ahazhiz die executive Versteigerung der dem Josef Seme von dort gehörigen, gerichtl. auf 1129 Gulden geschätzten Realität, Einl.-Nr. 151, ad Grundbuch Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

14. Juni,

die zweite auf den

15. Juli,

und die dritte auf den

16. August 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß diese Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zugleich wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Franz und Josef Tischan erinnert, daß ihnen Advocat Drolsch in Laibach zum curator ad actum bestellt wurde.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 19. April 1876.

(1736—3) Nr. 9347.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Mödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Skala von Bertace die exec. Versteigerung der dem Johann Governik von Dragomelsdorf Nr. 10 gehörigen, gerichtl. auf 2740 fl. geschätzten Hube Curr.-Nr. 57 ad Gut Tschernemhlhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

14. Juni,

die zweite auf den

14. Juli

und die dritte auf den

16. August 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Mödling am 24. Dezember 1875.

(1633—3) Nr. 2092.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Zurl von Bimol die exec. Versteigerung der dem Georg Freyh von Rieg gehörigen, gerichtl. auf 2650 fl. geschätzten Realität sammt An- und Zugehör der gegnerischen, im Grundbuche der Herrschaft Gottschee sub tom. XX, fol. 2741 bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den

23. Juni,

die zweite auf den

27. Juli

und die dritte auf den

31. August 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10%, Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee am 4. April 1876.

(1716—3) Nr. 2149.

Dritte executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, die dritte exec. Versteigerung der dem Johann Uder aus Maliberech gehörigen, gerichtl. auf 2334 fl. geschätzten, im Grundbuche Sittich sub Urb.-Nr. 205 vorkommenden Realität, reassumiert und hiezu die Feilbietungstagung auf den

26. Juni 1876,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Littai am 30ten März 1876.

(1748—3) Nr. 1033.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiezu bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Gregor Dolenz von Dreje Nr. 2, Bezirk Laibach, gegen Franz Dolenz von Niederdorf wegen aus dem Urtheile vom 24. März 1874, Z. 796, schuldiger 230 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Willischgrah sub tom. I, fol. 43, Actf.-Nr. 34 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör im gerichtl. erhobenen Schätzungswert von 9723 fl. ö. W. bewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungstagungen auf den

14. Juni,

15. Juli und

16. August 1876,

jedesmal hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilbietende Realität bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbucheextract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Oberlaibach am 20. Februar 1876.

Warnung.

Ich erkläre hiermit, keine von anderen Personen auf meinem Namen gemachte Schulden zu bezahlen. (1845)

Christine Wess.

Wiesen-Verpachtung.

Sonntag am 11. Juni 1876 um 5 Uhr nachmittags wird meine Wiese am Carolinen-Grunde, an der Ripastrasse gelegen, partienweise verpachtet.

Montag am 12. Juni 1876 um 9 Uhr vormittags findet die Verpachtung meiner drei großen Wiesen im thurnauer und waischer Stadtwalde parzellenweise in loco statt.

Das Heu ist durchgehends bester Qualität, für Rindviehfütterung tauglich.

(1853) 2-1 A. Malitich.

Die alte, bewährteste und grösste **Eisenmöbel-Fabrik** von (871) 26-25 **Reichard & Comp. in WIEN**, III., Marxergasse 17, erzeugt nur solide, im Feuer gearbeitete Waren aus besten Materialien. Ist imstande, auch in kürzester Zeit die grössten Aufträge auszuführen. Als zuverlässigste und prompteste Fabrik bekannt seit vielen Jahren! Gleich aufmerksamste Ausführung auch beim kleinsten Auftrage. Neue illustrierte Preistarife gratis und franco! Feste, bedeutend ermässigte Preise! Wiederverkäufer erhalten angemessenen Rabatt! Besonders aufmerksam machen wir auf das Titelblatt unseres Preistarifes.

Eine schöne

Wohnung

im schönsten Theile der Stadt gelegen, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, Speise, Holzlage und Dachkammer ist von Michaeli ab zu vermieten. Näheres aus Gefälligkeit im Comptoir dieses Blattes. (1299) 18

Eine (1832) 3-2

Wohnung

ist sogleich zu vermieten in Unterböckische Gaus-Nr. 62 vis à vis der Kirche.

Hamburger Geld-Lotterie.

genehmigt und garantiert durch die Regierung.

Die Haupttreffer betragen ev.: **375,000 Reichsmark, 250,000 Reichsmark, 125,000 Reichsmark, 60,000 Reichsmark, 50,000 Reichsmark, etc. etc.**

Zusammen enthält die Lotterie 43,400 Gewinne im Betrage von

7 Million 771,800 Reichsmark,

welche in 7 Abtheilungen unter Controlle des Staates entschieden werden.

Der kleinste Gewinn ist bedeutend größer wie der Ankaufspreis eines Looses.

Jeut amtlicher Feststellung kostet **1 ganzes Orig.-Loos ö. W. fl. 3. 30. 1 halbes " " " " " 1. 65. 1 Viertel " " " " " - 83.**

Gegen Einlegung des Betrages in Banknoten, Coupons etc. etc. oder auch gegen Postnachnahme versendet unterzeichnete Firma die Originalloose rechtzeitig für die 1ste Ziehung nach allen Plätzen. Ausföhrliche amtliche Verlosungspläne werden jedem Briefe beigelegt und nach Ziehung die Ziehungsliste sofort zugesandt. Ueber die gewonnenen Gelder kann sofort disponirt werden.

Für die 1ste Ziehung werden Bestellungen bis

14. Juni d. J.

entgegengenommen von dem Bankhause

JSENTHAL & Co., vom Staate angestellt. Hauptdebitore d. Braunsch. u. Hamb. Lotterie. Hamburg.

Steiner. (1650) 10

(1659-2) Nr. 4172.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den Rechtsnachfolgern der Ursula und des Simon Bratos von Kal hiemit erinnert, daß der in der Executionssache des Josef Valencic von Urem, durch Dr. Deu in Adelsberg, gegen Andreas Bratos von Kal peto. 14 fl. 45 kr. c. s. e. ergangene Realoffertur-Ertheil vom 22. Februar 1876, Z 1647, dem für sie bestellten curator ad actum Themas Epilar von Kal zugest. ist worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg am 6. Mai 1876.

(1834)

Verzeichnis

der bei der 35. Verlosung der 5%igen verlosbaren Pfandbriefe der priv. österr. Nationalbank am 2. Juni 1876 gezogenen Nummern

zu 5000 fl.

1668, 2779, 3865, 4105, 4837, 5405, 6493, 7453, 8575, 9121, 9856, 10507, 11100, 12297, 1694, 2949, 3869, 4268, 4919, 6070, 6571, 7690, 8597, 9343, 9883, 10653, 11167, 12366, 2005, 3135, 3877, 4370, 4920, 6159, 6577, 7749, 8668, 9538, 10048, 10667, 11361, 2414, 3289, 3962, 4721, 5225, 6379, 7206, 7854, 8794, 9541, 10327, 10920, 11504, 2566, 3354, 4085, 4772, 5231, 6419, 7336, 8009, 8911, 9843, 10454, 11051, 12224.

Zu 1000 fl.

1945, 14548, 27077, 36668, 45772, 52495, 58710, 65914, 74752, 77068, 80238, 81725, 87591, 1946, 14549, 27078, 36669, 45773, 52633, 59791, 65916, 74753, 77069, 80239, 81726, 87592, 1948, 20961, 29151, 36670, 45776, 52634, 59792, 65917, 74754, 77070, 80240, 81727, 87593, 1945, 20962, 30781, 37753, 45777, 52636, 59793, 65918, 74755, 78871, 80281, 81728, 87594, 5997, 20963, 30787, 37754, 45778, 52637, 59795, 65919, 74756, 78872, 80282, 81729, 87595, 8651, 20964, 31201, 37757, 45779, 52944, 59796, 65920, 74757, 78873, 80283, 81730, 87596, 8653, 20965, 31202, 37759, 45780, 52946, 59797, 68242, 74758, 78874, 80284, 85143, 87597, 8655, 20966, 31204, 38281, 46481, 54521, 59798, 68242, 74759, 78875, 80285, 85142, 87598, 8656, 21658, 31881, 38283, 46482, 54524, 59799, 68243, 74760, 78876, 80286, 85143, 87599, 8657, 21660, 31882, 39671, 46483, 54526, 61525, 68245, 76971, 78877, 80287, 85144, 87600, 8659, 22294, 31887, 39674, 46489, 54528, 61526, 68246, 76972, 78878, 80288, 85145, 91661, 8660, 22295, 31888, 39675, 46490, 54523, 61527, 68247, 76973, 78879, 80289, 85146, 91662, 12761, 22297, 31889, 39677, 48131, 55427, 61528, 68248, 76974, 78880, 80290, 85147, 91663, 12762, 22298, 31890, 39678, 48132, 55428, 61529, 68249, 76975, 79162, 80571, 85148, 91664, 12764, 22299, 34851, 39679, 48133, 57198, 61530, 69145, 76976, 79163, 80572, 85149, 91665, 12765, 26991, 34852, 39680, 48134, 57199, 65342, 70881, 76977, 79164, 80573, 85150, 91666, 12766, 26992, 34854, 39721, 48135, 57200, 65343, 70882, 76978, 79166, 80574, 85401, 91667, 12767, 26993, 34856, 39622, 48136, 58701, 65344, 70883, 76979, 79167, 80575, 85402, 91668, 12770, 26994, 34857, 40714, 48137, 58702, 65345, 70884, 76980, 79170, 80576, 85403, 91669, 14541, 22995, 34858, 40716, 48139, 58703, 65346, 70885, 77061, 80231, 80577, 85404, 91670, 14542, 26996, 34860, 40717, 48140, 58704, 65347, 70886, 77062, 80232, 80578, 85405, 14543, 26997, 36661, 40718, 52462, 58705, 65348, 70887, 77063, 80233, 80580, 85406, 14544, 26999, 36664, 41253, 52463, 58706, 65349, 70888, 77064, 80234, 81721, 85407, 14545, 27071, 36665, 41258, 52466, 58707, 65350, 72211, 77065, 80235, 81722, 85408, 14546, 27072, 36666, 41259, 52493, 58708, 65911, 72212, 77066, 80236, 81723, 85409, 14547, 27076, 36667, 41260, 52494, 58709, 65912, 74751, 77067, 80237, 81724, 85410.

Zu 100 fl.

1431, 10805, 19205, 22134, 24517, 36132, 37676, 44768, 50362, 50760, 55949, 59789, 1432, 10806, 19206, 22135, 24518, 36133, 37677, 44769, 50363, 52451, 55950, 59790, 1434, 10807, 19207, 22136, 24519, 36135, 37678, 47151, 50364, 52452, 56641, 60482, 1435, 10808, 19208, 22137, 24520, 36136, 37679, 47152, 50365, 52453, 56642, 60483, 1437, 10809, 19209, 22138, 31091, 36137, 37680, 47153, 50366, 52454, 56643, 60484, 1438, 14281, 19210, 22139, 31092, 36139, 41342, 47154, 50367, 52456, 56644, 60485, 1439, 14282, 19431, 22140, 31093, 36140, 41343, 47155, 50368, 52457, 56645, 60486, 1440, 14284, 19432, 23742, 31094, 37241, 41344, 47156, 50369, 52458, 56646, 60487, 6891, 14286, 19433, 23743, 31095, 37242, 41345, 47157, 50370, 52459, 56647, 60488, 6898, 14287, 19435, 23744, 31096, 37243, 41346, 47158, 50381, 52460, 56648, 60489, 6899, 14289, 19436, 23745, 31097, 37244, 41349, 47159, 50382, 53161, 56649, 60490, 6900, 14290, 19437, 23747, 31099, 37245, 44751, 47160, 50383, 53162, 56650, 60491, 8641, 15102, 19438, 23748, 31100, 37246, 44752, 49251, 50384, 53163, 56651, 60781, 8642, 15103, 19439, 23749, 34771, 37247, 44753, 49252, 50385, 53164, 56652, 60782, 7647, 15104, 19440, 24061, 34772, 37248, 44754, 49253, 50386, 53165, 56653, 60783, 9741, 15105, 21781, 24062, 34773, 37249, 44755, 49254, 50387, 53166, 56654, 60784, 9745, 15106, 21782, 24063, 34774, 37250, 44756, 49255, 50388, 53167, 56655, 60785, 9746, 15107, 21783, 24064, 34775, 37303, 44757, 49321, 50389, 53168, 56656, 60786, 9747, 15110, 21784, 24066, 34778, 37304, 44758, 49322, 50390, 53169, 56659, 60787, 9750, 16262, 21785, 24067, 34779, 37306, 44759, 49323, 50751, 53170, 56660, 60788, 10321, 16263, 21786, 24068, 34780, 37307, 44760, 49324, 50752, 55941, 59751, 60789, 10325, 16264, 21787, 24069, 35841, 37308, 44761, 49325, 50753, 55942, 59752, 60790, 10326, 16265, 21788, 24070, 35842, 37309, 44762, 49326, 50754, 55943, 59753, 60791, 10327, 16266, 21789, 24511, 35843, 37310, 44763, 49327, 50755, 55944, 59754, 60792, 10328, 16268, 21740, 24512, 35844, 37672, 44764, 49328, 50756, 55945, 59755, 60793, 10329, 16270, 22131, 24513, 35845, 37673, 44765, 49329, 50757, 55946, 59756, 60794, 10330, 19203, 22132, 24515, 35849, 37674, 44766, 49330, 50758, 55947, 59757, 60795, 10802, 19204, 22133, 24516, 36131, 37675, 44767, 50361, 50759, 55948, 59758, 60796.

Die gezogenen Pfandbriefe werden bei der Hypothek-Credits-Kasse der Nationalbank in Wien ausbezahlt. — Die Verzinsung derselben erlischt am 1. Juli 1876, oder wenn die Kapitalbehebung früher erfolgt, am Tage der Auszahlung des Kapitals.

Von den bei früheren Verlosungen gezogenen Pfandbriefen sind noch unbezogen:

Zu 5000 fl.

4762, 4809, 5344, 5345, 5643, 6402, 8788, 9066.

Zu 1000 fl.

6476, 24344, 32334, 40987, 43979, 57857, 65853, 71573, 75887, 85537, 88571, 89217, 10689, 24348, 32336, 40988, 43980, 58309, 67036, 71574, 76606, 86207, 88573, 89218, 12571, 26387, 32882, 40989, 47901, 58633, 67037, 71575, 78620, 86208, 88578, 89219, 12572, 27268, 34953, 41237, 47902, 59941, 67891, 71576, 79365, 86376, 88579, 89220, 12573, 28652, 34954, 41239, 50280, 59942, 67893, 71578, 81342, 87032, 88580, 12574, 31391, 34957, 43907, 51535, 59943, 70513, 74011, 84037, 87034, 89211, 12135, 31396, 37231, 43203, 52490, 59944, 70518, 74012, 84553, 87040, 89212, 13302, 31397, 38120, 42475, 53889, 65084, 70661, 74016, 84554, 87085, 89214, 13781, 31398, 39069, 43971, 57340, 65085, 71571, 74020, 84556, 87432, 89215, 16263, 32333, 40986, 43972, 57855, 65420, 71572, 75585, 84559, 87972, 89216, 89217, 89218, 89219, 89220.

Zu 100 fl.

1023, 6583, 13527, 17003, 24420, 28560, 33839, 42109, 45412, 48406, 55351, 1224, 6584, 13529, 17006, 24581, 29214, 34022, 42110, 45595, 48681, 55401, 1410, 6586, 13530, 17007, 24582, 29463, 34574, 42851, 45596, 48687, 55402, 2542, 6588, 13768, 17009, 24583, 29464, 34575, 42852, 45597, 48689, 55403, 2548, 6589, 13792, 17171, 24584, 29557, 34576, 43627, 45598, 48690, 55404, 2550, 7014, 13793, 17179, 24586, 29678, 35615, 43628, 45599, 48734, 2694, 7398, 13794, 18835, 24589, 29679, 35616, 43629, 45600, 49548, 2695, 8378, 13795, 19082, 24711, 30040, 35620, 43630, 46021, 49550, 2696, 9923, 13796, 19083, 25273, 30199, 35984, 43640, 46023, 49685, 2697, 9926, 13797, 19084, 25277, 30919, 35987, 43762, 46025, 49689, 2993, 9927, 13798, 19088, 25944, 32092, 37043, 44305, 46026, 51200, 2994, 9928, 13900, 19761, 25961, 32096, 36511, 44351, 46081, 52085, 2995, 9929, 13923, 49762, 26634, 32232, 36512, 44352, 46156, 52086, 2996, 10032, 13924, 19763, 27355, 32234, 36513, 44353, 46158, 52191, 2998, 11001, 13925, 19766, 27358, 32517, 36516, 44354, 46957, 52192, 3073, 11002, 13926, 20992, 27359, 32792, 37050, 44355, 46958, 52193, 3076, 11004, 13927, 22224, 27437, 32796, 37051, 44356, 46959, 52194, 3413, 11005, 14273, 22703, 27438, 32853, 38787, 44360, 47321, 52195, 3950, 11006, 14274, 23857, 27439, 33504, 38870, 44642, 47322, 52196, 5171, 11007, 14278, 23858, 27440, 33832, 39601, 44871, 47323, 52867, 5176, 11076, 14279, 23860, 27663, 33833, 40905, 44872, 47324, 52869, 5501, 11226, 14293, 24411, 27911, 34835, 40908, 45282, 47325, 54943, 6581, 13524, 14534, 24412, 27920, 33836, 40910, 45288, 47569, 54945, 6582, 13525, 17002, 24415, 33838, 42016, 45290, 48062, 85286, 85287, 85288, 85289, 85290.

Zugleich wird aufmerksam gemacht, dass die Verzinsung dieser unbezogenen Pfandbriefe an den jeweilig bestimmten Terminen erloschen ist, und daher die auf spätere Verfalls-Termine lautenden Zinsen-Coupons derselben von der Nationalbank nicht eingelöst werden.

Wien am 2. Juni 1876.

Von der Direction.

(1687-3)

Nr. 3223.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, daß die in der Executionssache des Josef Biller von Rupa gegen Blas Strupi von Rupa für Ursula

und Helena Sitar eingelegeten Realofferte, gebühren dem wegen unbekannter Aufenthaltes derselben aufgestellten Curator Herrn Dr. Menzinger zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 20. Mai 1876.